

Antrag

der Abgeordneten Klaus Ernst, Thomas Nord, Susanna Karawanskij, Jutta Krellmann, Thomas Lutze, Richard Pitterle, Michael Schlecht, Dr. Axel Troost, Dr. Sahra Wagenknecht und der Fraktion DIE LINKE.

Vertragstext zum Freihandelsabkommen der EU mit Kanada sofort vorlegen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel hat bei der Großveranstaltung im Ministerium für Wirtschaft und Energie am 5. Mai 2014 zum Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA für Transparenz und ein „Ende von Geheimverhandlungen“ geworben.

Gleiches muss selbstverständlich für das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada (CETA) gelten, dessen Verhandlungsprozess weit fortgeschritten ist. Den Mitgliedstaaten werden in absehbarer Zeit vor der Paraphierung die finalisierten Vertragstexte zur Durchsicht übersandt.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

im Sinne des von Bundeswirtschaftsminister Gabriel formulierten demokratischen Mindestmaßes an Transparenz zu handeln und daher den finalisierten Vertragstext des CETA-Abkommens unverzüglich nach Vorlage durch die EU-Kommission nicht nur dem Deutschen Bundestag sondern auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Berlin, den 20. Mai 2014

Dr. Gregor Gysi und Fraktion